

Peter Heintel (Hrsg.)

betrifft: TEAM

Dynamische Prozesse
in Gruppen

2. Auflage

MHOCHSCHULE
m LIECHTENSTEIN
Bibliothek

Inhalt

Vorwort des Reihenherausgebers <i>Ewald E. Krainz</i>	
Gruppendynamik als Wissenschaft	7
<i>Peter Heintel, Katharina Fischer-Ledenice</i>	
Zum Ursprung und der Bedeutung des Buches	29
<i>Peter Heintel</i>	
Vorwort und Einleitung	31
<i>Rudolf Wimmer</i>	
Das besondere Lernpotenzial der gruppendynamischen T-Gruppe Seine Bedeutung für die Steuerung des Kommunikationsgeschehens in komplexen Organisationen	36
<i>Alexander Exner</i>	
Die T-Gruppe - ein Schöpfungsprozess	53
<i>Roswita Königswieser</i>	
Reflexion als Sprungbrett	69
<i>Marina Gambaroff</i>	
Schema zum Prozessgeschehen in der Gruppe Variation des Johari-Modells	81
<i>Karin Lackner</i>	
Widerspruchsmanagement als Kriterium für Gruppenreife	85
<i>Kurt Buchinger</i>	
Teamarbeit und der Nutzen der Gruppendynamik für heutige Organisationen	92
<i>Karin Lackner</i>	
Zur Aktualität von T-Gruppen Überlegungen zum Nutzen der Erfahrungen aus T-Gruppen	126

<i>Gudrun Vater</i> Gruppendynamik und ihr Beitrag zur Diversity-Debatte	145
<i>Hellmut Santer</i> Die Gruppe als intermediärer Raum Kreativität und Sinnerfahrung im Spannungsfeld zwischen Individuum und System	159
<i>Marina Gambaroff</i> Überlegungen zu archaischen Reaktionsmustern in Gruppen	183-
<i>Peter Heintel</i> Über drei Paradoxien der T-Gruppe: Agieren versus Analysieren Gefühl versus Begriff Intensität versus Ende	191
<i>Dorothea von Ritter-Röhr</i> Männer - Frauen - T-Gruppe Der Aufschrei einer alternden Trainerin	251
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	259